



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 008/2015**

Erfurt, 8. Januar 2015

## **Inflationsrate im Jahresdurchschnitt 2014 in Thüringen 0,8 Prozent**

Der Verbraucherpreisindex stieg im Dezember 2014 nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im Jahresvergleich um 0,1 Prozent. Gegenüber dem Vormonat November erhöhten sich die Preise im Durchschnitt um 0,1 Prozent. Sie erreichten einen Indexstand von 106,3 Prozent (Basis 2010=100).

Die Jahresteuersatzrate sank im Dezember auf 0,1 Prozent, im November betrug sie 0,4 Prozent. Es ist die niedrigste Inflationsrate seit fünf Jahren, im November 2009 betrug sie zuletzt 0,1 Prozent. Diese Entwicklung wurde maßgeblich durch die beachtlichen Preisrückgänge der Mineralölprodukte binnen Jahresfrist von 14,1 Prozent beeinflusst. Die Preise von Heizöl gaben um 21,9 Prozent, die Preise der Kraftstoffe um 11,6 Prozent nach. Damit erreichten diese Preise das Niveau des 1. Halbjahres 2010. Ohne die Preisentwicklungen von Heizöl und Kraftstoffen würde die Inflationsrate 0,9 Prozent betragen.

Preissteigerungen im Jahresvergleich wurden in den Bereichen Bildung (3,6 Prozent), für alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,0 Prozent) sowie im Bereich Gesundheit (2,6 Prozent) beobachtet.

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Verbraucherpreise im Dezember um durchschnittlich 0,1 Prozent. Saisonbedingt verteuerten sich zum Jahreswechsel die Pauschalreisen um 12,2 Prozent und die Preise für Obst (3,5 Prozent), besonders Weintrauben (30,1 Prozent), Erdbeeren (9,2 Prozent) oder Birnen (6,0 Prozent). Indexausgleichend wirkten im Monatsvergleich die rückläufigen Preise der Mineralölprodukte (-7,5 Prozent) bzw. die Preise für Bekleidung und Schuhe (-0,5 Prozent).

Im Jahresdurchschnitt mussten die Thüringer 2014 für die Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs 0,8 Prozent mehr bezahlen als 2013. Insbesondere Dienstleistungen und darunter die Reparaturleistungen an Haushaltsgroßgeräten (12,3 Prozent) oder die Reparaturleistungen an Audio-, Foto-, bzw. IT-Geräten (8,2 Prozent) sowie die Friseurdienstleistungen (8,3 Prozent) wiesen deutliche Preissteigerungen aus.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

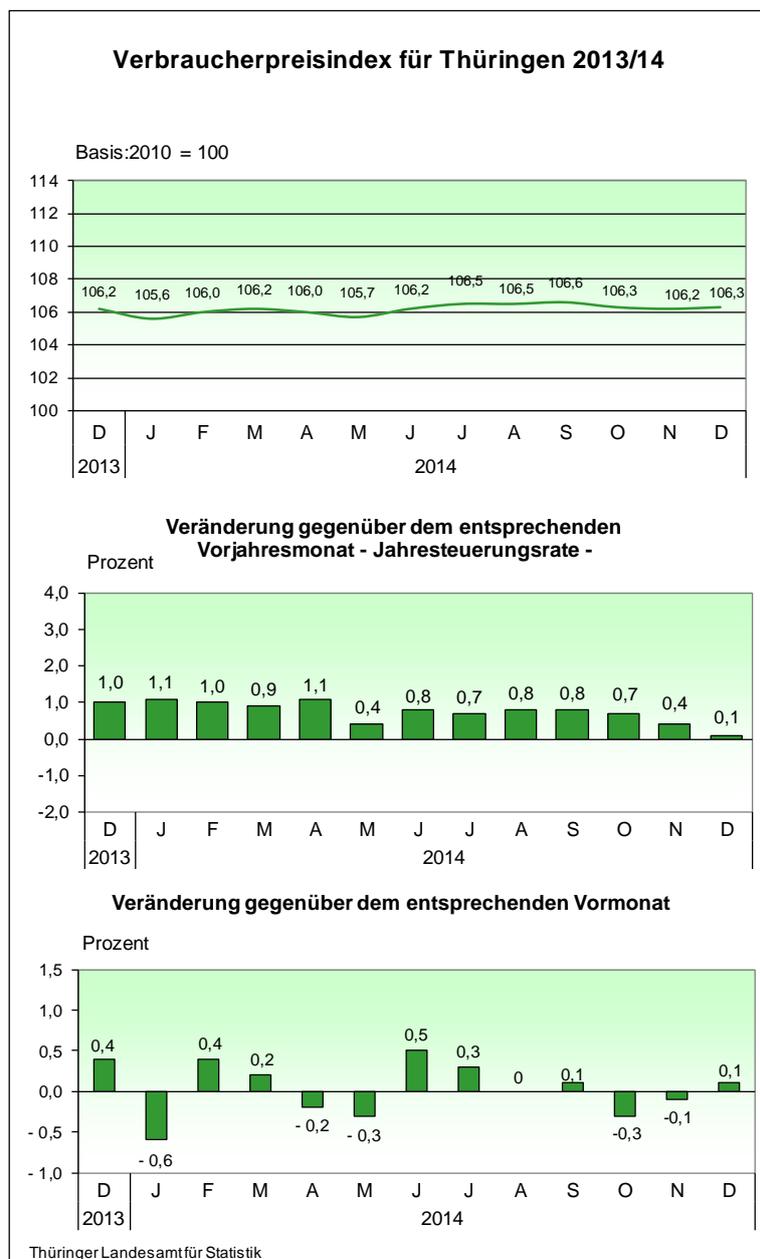
Wesentlich günstiger entwickelten sich die Heizölpreise (-7,6 Prozent), technische Güter wie z. B. Telefone u.a. Geräte für die Kommunikation (-7,6 Prozent), Foto- und Filmausrüstungen (-6,2 Prozent) oder elektrische Haushaltsgroßgeräte (-4,0 Prozent) sowie im Bereich der Nahrungsmittel das Gemüse (-3,3 Prozent).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

E-Mail: [kerstin.michel@statistik.thueringen.de](mailto:kerstin.michel@statistik.thueringen.de)



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

## Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am	Index		Veränderung um % Dezember 2014 gegenüber	
		Gesamtindex	Dezember	November	November
	in 0/00	2014	2014	2014	2013

Basis: JD 2010=100

### Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex	1000,0	106,3	106,2	0,1	0,1
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	106,2	106,1	0,1	0,2
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	106,2	106,0	0,2	0,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	106,7	106,2	0,5	0,9
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	107,2	107,1	0,1	-0,2

#### Ausgewählte Indizes

Saisonabhängige Waren	34,3	107,8	111,8	-3,6	-9,8
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	98,1	106,0	-7,5	-14,1
Kraftfahrerpreisindex	116,3	103,1	104,8	-1,6	-2,8

#### Hauptgruppen

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	112,0	111,8	0,2	-1,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	112,5	111,9	0,5	3,0
Bekleidung und Schuhe	44,9	106,3	106,8	-0,5	0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	105,3	105,9	-0,6	-0,3
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	102,6	102,3	0,3	0,6
Gesundheitspflege	44,4	102,0	101,9	0,1	2,6
Verkehr	134,7	104,8	106,0	-1,1	-2,1
Nachrichtenübermittlung	30,1	91,7	91,8	-0,1	-1,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	108,2	105,2	2,9	0,6
Bildungswesen	8,8	113,9	113,6	0,3	3,6
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	109,2	108,8	0,4	1,8
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	107,0	106,4	0,6	1,5

#### Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Waren	479,8	106,4	107,2	-0,7	-1,3
Verbrauchsgüter	307,9	109,7	110,8	-1,0	-1,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	104,9	105,2	-0,3	0,4
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	95,9	95,5	0,4	-0,4
Dienstleistungen	520,2	106,1	105,2	0,9	1,3
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	103,2	103,2	0,0	0,8

### - Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -